**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 50 (1924)

**Heft:** 36

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

blick des rasenden Tieres hatte sie nieder= geworfen. Verlett war sie nicht.

Erschredt blidten wir nach allen Seiten. Alles war vollkommen ruhig und still. Ich näherte mich vorsichtig der Türe des Ateliers, indem ich voll Angst bei jedem meiner langsamen Schritte gewärtig war, daß das entsetliche Ungetüm auf mich losstürzen würde. Aber es kam nichts. Im Atelier herrschte tiefe Stille. Mit der größten Behutsamkeit vorschreitend, waren wir bis an die Schwelle des Unglückszimmers gelangt und starrten in die Finsternis. Rein Laut war zu hören. Aber, da — in einer Ede war es hell. Eine leuchtende, glühende Wolke mit einem brennenden Kern schwebte in der Ede. Allmählich wurde sie dünner und blasser, schwand immer mehr dahin und machte end= lich der Finsternis Plat. Und bei dem letten Verglimmen des unheilvollen Lichtes brach der Franzose in ein Freudengeschrei aus.

"Wie herrlich", rief er aus. Niemand ist verlett, nur die Türe ist zerbrochen, und die Damen sind erschreckt worden. Aber, meine Freunde, wir haben erreicht, was vorher noch nie zustande gebracht worden ist."

"Und soweit es in meiner Macht steht, soll es auch nicht wieder zustande gebracht werden", sagte Sarven Deacon mit würdi= gem Ernst.

Dies hat sich am 14. April im Hause Badderly Gardens Nr. 17 zugetragen. Ich habe schon bei Beginn meiner Erzählung ge= sagt, daß der Vorgang zu ungeheuerlich er= scheinen mag, als daß man feststellen könnte, wie die Sache eigentlich gewesen war, doch will ich nur meine, oder vielmehr unsere Wahrnehmungen wiedergeben (benn Sarven Deacon und John Moir waren ja zugegen). Sie fonnen, wenn Sie wollen, sagen, daß wir die Opfer eines vorbereiteten, gang außergewöhnlichen Schwindels gewesen sind.

Ober aber sie können, gleich uns, glauben, daß es ein furchtbarer Versuch gewesen ist, bei welchem sich alles richtig und wahrhaftig abgespielt hat. Vielleicht wissen Sie mehr von diesen Geheimnissen als wir und kön= nen uns ein ähnliches Fattum nachweisen. Wollen Sie, bitte, in diesem Kalle an William Martham, 146 M. The Albann schrei=

- Ende. -

#### Wie urteilt die Presse über den Nebelspalter?

Schweizerisches Familien-Wochenblatt vom 2. August 1924:

Wisblätter wirklich schweizerischer Herkunft gibt es nicht allzu viele in der Schweiz. Umso erseulicher ist es, zu konstatieren, daß der beliebte "Atebesspatter", diese vorzüglich von Paul Altheer redigierte satyrische Wochen-schrift, in Tert und Ausstattung stets bestrebt ist, Gutes zu bieten und das nationale Wightatt zu sein.



## Pallabona-Puder

reinigt und entfettet das Haar auf trockenem Wege, macht es locker und leicht zu frisieren, verleiht feinen Duft. Zu haben in Friseur-geschäften, Parfilmerien, Drogerien 58 und Apotheken. (Ma1651)

Suchen Sie Heilung gegen

# Gicht, Rheuma Nervenleiden

eleganten Kurort in gemüt-erfrischender Natur, dann besuchen Sie

Kursaal. Kurorchester. Neues Thermalschwimmbad. Taminaschlucht. Auskünfte durch das Verkehrsbureau

Za 2367 g

#### Ständerlampen Alabaster-Ampeln Seidene Lampenschirme

Fri. Maier, Zürich 1
Gessnerallee 52 I.

Za 3195 g [57

geläufig sprechen lernt man nach interessanter und leicht-fasslicher Methode durch 37] brieflichen [Za 2917 g

#### **Fernunterricht**

Erfolg garantiert. 500 Referenz. Spezialschule für Englisch "Rapid" in Luzern 66. Prospekt gegen Rückporto.

E. Schuhmacher We in handlung von 50 Liter Zürich II, Lavaterstr. 46

liefert prima an franko ins ®



## Neo-Saturin das wirksamfte Hilfsmittel

gegen

#### vorzeitige Schwäche bei Männern

Blangend begutachtet von ben Mergten.

In allen Apotheten, Schachtel à 50 Tabletten Fr. 15.—. Probepadung Fr. 3.50. Prospette gratis und franto!

Generaldepot

Laboratorium Nadolin Bafel, Mittlere Strafe 37



## Du haft recht, liebe Frau

ber coffeinfreie Kaffee Hag wird nicht umsonst von allen Keinschmeckern als etwas Kössliches gelobt. Was ich außerdem an ihm schäße, das ist, daß man ihn spät abends trinken kann, ohne burch Schlaflosigkeit gestraft zu werden, wie es bei jedem anderen Kaffee und auch bei Tee ber Fall ift.



Wer probt, der lobt!

Im Buchhandel und beim Berlage E. Löpfe-Benz in Rorschach ift zu beziehen:

# Bilder vom alten Rhein

von Dr. E. Bächler

mit 12 ganzseitigen Zeichnungen und einem Titel= holzschnitt von Hugo Pfendsack und geschicht-lichen Angaben von Prof. Dr. Bütler

138 Seiten in Umschlag brosch. Fr. 3.—

